

Gutachten

Nr. RA-001411-C0-216

zur Erteilung des Nachtrags 2 zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 55763 nach
§ 22 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
für den Sonderradtyp RC34-859

I Auftraggeber: Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Strasse 32
53919 Weilerswist- Derkum

Dieses Gutachten gilt für das Sonderrad ab dem in der Tabelle zu III genannten Herstelldatum.
Die Radausführungen, die nur an der Vorderachse zulässig sind, dürfen nur in Kombination mit dem Radtyp RC34-909 (KBA55726) an der Hinterachse verbaut werden. Die Radausführungen, die nur an der Hinterachse zulässig sind, dürfen nur in Kombination mit den Radtypen RC34-759 (KBA54401), RC34-809 (KBA53437) an der Vorderachse verbaut werden.

Bei Rädern ohne Zentrierring gilt: Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung einer Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Grund des Nachtrags:

- eine weitere Ausführung kommt hinzu
- der Verwendungsbereich wird teilweise aktualisiert und erweitert

II Technische Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Radtyp:	RC34-859
Radgröße:	8½Jx19H2
Einpresstiefe:	siehe Übersicht
Art des Sonderrades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Ausführungsbezeichnung:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser:	siehe Übersicht
Lochzahl:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser:	siehe Übersicht
Zentrierart	Mittenzentrierung
Geprüfte Radlast:	siehe Übersicht
Reifenabrollumfang:	siehe Übersicht

III Übersicht der Ausführungen

Ausführung		Loch- zahl/ Loch- kreis-Ø	Bol- zen- loch-Ø	zyl. Maß Bolzen- loch	Be- festi- gungs- bund	Ein- press- tiefe	Mitten- loch-Ø	zul. Abroll- umfang	zul. Rad- last *)	ab Herstell- datum [Monat/ Jahr]
Rad	Zentrierring	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
P3	ohne Ring	5/112	15,50	9,30	Kugel Ø28 mm	21	66,60	2300	900	08/2024
BM1	ohne Ring	5/112	15,00	7,50	Kegel 60°	26	66,55	2300	950	08/2024
P3	ohne Ring	5/112	15,50	9,30	Kugel Ø28 mm	28	66,60	2300	950	08/2024
BM1	ohne Ring	5/112	15,00	7,50	Kegel 60°	29	66,55	2300	900	08/2024
D12	ohne Ring	5/112	15,50	24,00	Kugel Ø28 mm	31,5	66,60	2300	900	08/2024
BM1	ohne Ring	5/112	15,00	7,50	Kegel 60°	35	66,55	2300	900	08/2024
P3	ohne Ring	5/112	15,50	9,30	Kugel Ø28 mm	36	66,60	2300	950	08/2024
TS2	ohne Ring	5/114,3	18,00	8,50	Kegel 60°	38	64,20	2300	900	08/2024
V7	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	38	57,10	2300	900	08/2024
BM1	ohne Ring	5/112	15,00	7,50	Kegel 60°	40	66,55	2300	900	08/2024
BY2	ohne Ring	5/120	15,50	11,00	Kegel 60°	40	64,10	2300	900	07/2025
D7	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	40	66,60	2300	900	08/2024
V7	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	40	57,10	2300	900	10/2024
V7	ohne Ring	5/112	15,00	7,70	Kugel Ø25,6 mm	42	57,10	2300	900	08/2024
D12	ohne Ring	5/112	15,50	24,00	Kugel Ø28 mm	47,5	66,60	2300	900	08/2024
O8	ohne Ring	5/120	17,50	8,00	Kegel 60°	50	67,10	2300	900	08/2024
X7	ohne Ring	5/108	16,50	9,00	Kegel 60°	56	63,40	2300	900	08/2024

*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

Nr. : RA-001411-C0-216
 Seite : 3 / 7
 Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Teiletyp : RC34-859

IV Beschreibung der Sonderräder

Hersteller	Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH Schleidener Strasse 32 53919 Weilerswist- Derkum
Vertrieb	Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH Schleidener Strasse 32 53919 Weilerswist-Derkum
Art der Sonderräder	Einteilige Leichtmetallrad mit 10 Speichen
Korrosionsschutz	Lackierung

IV.1 Radanschluss

Befestigungsart:	siehe Übersicht
Anzahl der Befestigungsbohrungen:	siehe Übersicht
Durchmesser der Befestigungsbohrungen in mm:	siehe Übersicht
Lochkreisdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Mittenlochdurchmesser in mm:	siehe Übersicht
Zentrierart	Mittenzentrierung
Anzugsmoment:	je nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers bzw. wie im jeweiligen Verwendungsbereich angegeben

IV.2 Kennzeichnung der Sonderräder

<u>Ort</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Kennzeichen</u>
auf der Designseite (außen)	Typzeichen	KBA 55763
	ECE Genehm.-Nr. *)	E1 124R-002471
auf der Radanschlussseite (innen)	Radtyp	RC34-859
	Hersteller	Brock Alloy Wheels
	Radgröße	8½Jx19H2
	Gießereizeichen	JAW
	Japan. Prüfzeichen	JWL
	Herstellungsdatum	Tabelle, Monat/Jahr
	Einpresstiefe	z.B. ET 47,5
	Ausführung	z.B. D12
	Lochkreis	z.B Lk 112

An der Innenseite der Sonderräder können verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

*) Nur bei Radausführungen mit ECE-Genehmigung.

V. Sonderradprüfung

V.1 Felgengröße

Die Maße und Toleranzen der unsymmetrischen Tiefbettfelge mit doppelseitigem Hump entsprechen der E.T.R.T.O - Norm. Die Maße wurden überprüft. Die nachgeprüften Muster stimmten in den wesentlichen Punkten mit den Zeichnungsunterlagen überein.

V.2 Werkstoff der Sonderräder

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt. Diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

V.3 Festigkeitsprüfung

Die Sonderradprüfungen wurden von TÜV Rheinland - Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim, Berichts-Nr. 24-0480-A0-V03 durchgeführt. Die Prüfberichte mit den Messergebnissen liegen vor.

VI Anbau und Verwendungsprüfung

VI.1 Anbauuntersuchung am Fahrzeug

Wenn die in den Anlagen aufgeführten Auflagen und Hinweise erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

VI.2 Fahrversuche

Eine Werksfreigabe über Felgengröße und Einpresstiefe liegt zum Teil vor. Die Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblatts 751 Anhang I, in der Fassung 01.2018 und 4.6.8 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern vom 25.11.1998 durchgeführt. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Die Prüfergebnisse und somit auch die Auflagen und Hinweise berücksichtigen die in der E.T.R.T.O. genannten Reifengrößtmaße "Maximum in Service".

VI.3 Fahrwerksfestigkeit

Die Spurverbreiterung beträgt bei den geprüften PKW weniger als 2% der serienmäßigen Spurweite, deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

VI.4 Prüfergebnis

Gegen die Verwendung des Radtyps RC34-859 an den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen bestehen aufgrund der in Punkt VI genannten Untersuchungen keine technischen Bedenken.

Nr. : RA-001411-C0-216
Seite : 5 / 7
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Teiletyp : RC34-859

VII Zusammenfassung

Die Sonderräder RC34-859 des Herstellers Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger" vom 25.11.1998. Die Bezieher der Sonderräder müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung) auf die Auflagen und Hinweise der jeweiligen Anlage sowie auf die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radbefestigungsteile hingewiesen werden. Die Bezieher der Sonderräder müssen außerdem darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Reserverades die Original-Radbefestigungsteile zu verwenden sind. Eine Begutachtung nach § 19 Abs. 3 StVZO ist dann erforderlich, wenn durch den Anbau der Sonderräder am Fahrzeug Änderungen vorgenommen werden müssen (siehe Auflage A01) in der jeweiligen Anlage).

VIII Anlagen

VIII.1 Radspezifische Anlagen

	Zeichnungsnr.	Datum
Zeichnung der Ausführung(en)	RC34-859	vom 04.07.2025
Zeichnung der Befestigungsteil(e)	S17DxxR14_Master	vom 23.07.2014
Festigkeitsbericht	24-0480-A00-V03	vom 07.08.2025
Zeichnung der Nabenkappe	RK-01	vom 19.09.2018
Radbeschreibung	Radbeschreibung	vom 21.10.2024

VIII.2 Verwendungsbereich Anlagen

Die Sonderräder sind vorgesehen für die in den folgenden Anlagen aufgeführten Fahrzeuge.

ANLAGE 0 Teil1: Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol
Teil2: Hinweise zu den Radabdeckungsauflagen

	Verwendungsbereiche	Seiten	Datum
AUDI			
ANLAGE 2	(5/112/66,5 ET28 P3 / ohne Ring)	10	13.11.2024
ANLAGE 5	(5/112/66,5 ET36 P3 / ohne Ring)	7	13.11.2024
ANLAGE 8	(5/112/66,5 ET40 D7 / ohne Ring)	13	10.09.2025
BMW			
ANLAGE 1	(5/112/66,5 ET26 BM1 / ohne Ring)	20	05.06.2025
ANLAGE 3	(5/112/66,5 ET29 BM1 / ohne Ring)	20	05.06.2025
MERCEDES			
ANLAGE 4	(5/112/66,5 ET31,5 D12 / ohne Ring)	21	13.11.2024
ANLAGE 9	(5/112/66,5 ET47,5 D12 / ohne Ring)	9	13.11.2024
MG			
ANLAGE 10	(5/120/67 ET50 O8 / ohne Ring)	3	13.11.2024
SEAT			
ANLAGE 6	(5/112/57 ET38 V7 / ohne Ring)	16	05.06.2025
TESLA MOTORS			
ANLAGE 7	(5/114,3/64 ET38 TS2 / ohne Ring)	3	13.11.2024
VW			
ANLAGE 6a	(5/112/57 ET38 V7 / ohne Ring)	29	05.06.2025
ANLAGE 2a	(5/112/66,5 ET28 P3 / ohne Ring)	4	13.11.2024

Nr. : RA-001411-C0-216
Seite : 6 / 7
Auftraggeber : Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Teiletyp : RC34-859

Kombinationen von Radtyp RC34-759 mit Radtyp RC34-859

Verwendungsbereiche			Seiten	Datum
BYD				
ANLAGE	JK2	(5/120/64 VA: ET40 RC34-759 / BY2 / ohne Ring HA: ET40 RC34-859 / BY2 / ohne Ring)	3	10.09.2025
VOLVO				
ANLAGE	JK1	(5/108/63,3 VA: ET50,5 RC34-759 / X7 / ohne Ring HA: ET56 RC34-859 / X7 / ohne Ring)	3	13.11.2024

Kombinationen von Radtyp RC34-809 mit Radtyp RC34-859

Verwendungsbereiche			Seiten	Datum
BMW				
ANLAGE	CK1	(5/112/66,5 VA: ET27 RC34-809 / BM1 / ohne Ring HA: ET40 RC34-859 / BM1 / ohne Ring)	10	13.11.2024
FORD				
ANLAGE	CK3	(5/112/57 VA: ET45 RC34-809 / V7 / ohne Ring HA: ET40 RC34-859 / V7 / ohne Ring)	3	13.11.2024
ANLAGE	CK2b	(5/112/57 VA: ET45 RC34-809 / V7 / ohne Ring HA: ET42 RC34-859 / V7 / ohne Ring)	3	13.11.2024
VW				
ANLAGE	CK2a	(5/112/57 VA: ET45 RC34-809 / V7 / ohne Ring HA: ET42 RC34-859 / V7 / ohne Ring)	13	13.11.2024

Kombinationen von Radtyp RC34-859 mit Radtyp RC34-909

Verwendungsbereiche			Seiten	Datum
BMW				
ANLAGE	KL2	(5/112/66,5 VA: ET35 RC34-859 / BM1 / ohne Ring HA: ET42 RC34-909 / BM1 / ohne Ring)	7	13.11.2024
PORSCHE				
ANLAGE	KL1	(5/112/66,5 VA: ET21 RC34-859 / P3 / ohne Ring HA: ET21 RC34-909 / P3 / ohne Ring)	4	13.11.2024

| = aktualisierte bzw. neu hinzugefügte Verwendungsbereiche

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Schönscheidtstr. 28, 45307 Essen

Durch die Dakks nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11109-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.
Benannt als Technischer Dienst
vom Kraftfahrt Bundesamt: KBA – P 00004

Geschäftsstelle Essen, den 10.09.2025



Dipl. Ing. Ralf Wolff